



Pressemitteilung vom 18. Oktober 2016

Bayreuther Dekan Peetz übernimmt neue Aufgabe

Nach 17 Jahren in der Leitung des großen Dekanatsbezirks Bayreuth übernimmt Hans Peetz ab dem 1. März 2017 die Projektstelle „Erschließung der Markgrafenkirchen“ mit Sitz in Bayreuth. Er wurde in der gestrigen Sitzung des Landeskirchenrates unter mehreren Bewerbern ausgewählt.

Bayreuth. Der gebürtige Bayreuther Hans Peetz (62) leitet seit September 1999 den Dekanatsbezirk Bayreuth. Nach seinem Lehrvikariat in Katzwang (Dekanatsbezirk Schwabach) war er Pfarrer in Coburg – St. Markus, anschließend als Studieninspektor in der Ausbildung junger Pfarrerinnen und Pfarrer im Predigerseminar Neuendettelsau und dann seit 1991 Referent für kirchliche Planungsfragen im Landeskirchenamt in München.

Im Sommer dieses Jahres widmete die Landeskirche eine der vorhandenen Projektstellen auf Betreiben von Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner der „Erschließung der Markgrafenkirchen“. Der protestantische, fränkische Barock dieser Kirchen, die sich in großer Dichte vor allem im Raum Bayreuth und Kulmbach befinden, ist bisher weitgehend unbekannt, aber von europäischer Bedeutung.

Aufgabe von Hans Peetz wird es unter anderem sein, mit den Kirchengemeinden zusammen die verlässliche Öffnung dieser Kirchen voranzubringen, sie als spirituelle und kulturelle Räume zu erschließen und wegen der Bedeutung der Kirchen für die Region die Zusammenarbeit mit dem Regierungsbezirk, den Kommunen und dem Tourismus zu koordinieren.

Regionalbischöfin Dr. Greiner: „Hans Peetz ist durch seine große Leitungserfahrung und seine theologische Klarheit und seine erwiesene Kompetenz im Bereich der Kunst eine Idealbesetzung für diese Projektstelle. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.“

Dekan Peetz: „Einerseits fällt mir mein freiwillig gewählter Abschied aus dem Dekansamt schwer, vor allem wegen der vielen guten Beziehungen, die in den Jahren gewachsen sind. Andererseits freue ich mich sehr auf die neue Aufgabe, in der ich meine Neigungen und Erfahrungen einbringen und mich auf *ein* Thema konzentrieren kann.“

Die vorbereitenden Schritte zur Wiederbesetzung der Bayreuther Dekansstelle beginnen bereits im November. Doch mit einem Nachfolger bzw. einer Nachfolgerin ist frühestens im Herbst 2017 zu rechnen. Denn die Ausschreibung der Dekansstelle kann erst erfolgen, wenn die Entscheidung über die geplante Vereinigung und Neugliederung der beiden Dekanatsbezirke Bayreuth und Bad Berneck gefallen ist. Denn von dieser Entscheidung hängt das Profil der Stelle ab.

Bayreuth, 18. Oktober 2016

Dr. Dorothea Greiner

Regionalbischöfin